

Vorwort

Das Buch richtet sich – der „Start“-Reihe entsprechend – primär an Anfänger, wobei das Gesellschaftsrecht keine Anfängermaterie „im engeren Sinne“ ist. Adressaten sind daher nicht Studienanfänger, sondern „Anfänger des Gesellschaftsrechts“. Die stark von der Rechtspraxis geprägte Materie ist auf zahlreiche Gesetze verteilt, deren Regelungen vielerorts wiederum durch die Rechtsprechung modifiziert worden sind, so dass der Stoff in all seinen Verästelungen kaum zu erfassen ist. Das Lehrbuch soll eine Hilfe dabei sein, vor lauter Details nicht den Überblick über die systematischen Zusammenhänge zu verlieren. Es versteht sich mit seinen möglichst knapp und präzise gehaltenen Erläuterungen als Kompromiss zwischen nötigem und möglichem Tiefgang.

Die vorliegende Neuauflage bot zunächst einmal Gelegenheit, die scheinbar unvermeidlichen Fehler(chen) der Erstauflage auszubügeln. Daneben konnte aber auch eine Fülle neuer Gerichtsentscheidungen Eingang in die Darstellung finden. Schließlich hat insbesondere das Kapitalgesellschaftsrecht einige Gesetzesänderungen erlebt, die zu berücksichtigen waren. Genannt seien an dieser Stelle etwa das „Gesetz für die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern in Führungspositionen“ (2015), mit dem primär auf eine Erhöhung der „Frauenquote“ in Vorstand und Aufsichtsrat großer Unternehmen abgezielt wird, sowie die langerwartete „Aktienrechtsnovelle 2016“, die eine ganze Menge kleinerer Änderungen mit sich gebracht hat.

Karben, im Februar 2016

Christian Förster